

# **Deutsch-Japanische Gesellschaft Nordwest zu Oldenburg e.V.**

## **Protokoll der Jahreshauptversammlung am 14.02.2025**

Beginn: 19:00 Uhr      Ort: Kulturzentrum PFL, Peterstraße 3, 26122 Oldenburg, Seminarraum 5

**TOP 1:** - Präsidentin Sachiko Szyszka begrüßt alle Anwesenden und eröffnet die Versammlung.

**TOP 2:** - Sie stellt fest, daß form- und fristgerecht eingeladen wurde. Damit ist die Versammlung beschlußfähig. Es sind 14 Stimmberechtigte anwesend. Frau Ingelberga Scheffel fehlt entschuldigt. Es gibt keine Einwände bzw. Änderungswünsche zur Tagesordnung. Sie wird so verhandelt.

**TOP 3:** - Das Protokoll der JHV vom 23.02.2024 wird in der vorliegenden Form angenommen.

**TOP 4:** - Frau Szyszka berichtet über die Aktivitäten des letzten Jahres:

Unser Shinnenkai war am 21. Januar. Es fand zum zweiten Mal im Restaurant „Himalaya“ an der Wilhelmshavener Heerstraße statt. 39 Teilnehmer wurden gezählt. Am 15. März hielt Frau Christel Baatz einen Bildervortrag mit dem Titel „Eine besondere Reise nach Japan zu den Kitamaebune-Häfen“. Sie war im Herbst 2023 mit einer von unserer Präsidentin Frau Szyszka geführten Reisegruppe entlang der Westküste Nord-Honshus unterwegs gewesen und hatte dabei mehrere alte Handelshäfen kennengelernt. 29 Zuhörer waren gekommen. Am 26. April hatten wir Herrn Gerhard Friedrich Philipp zu Gast bei uns. Er hielt hier im Kulturzentrum PFL einen Vortrag zum Thema „Netsuke“. Die Dachverbandstagung fand dieses Jahr vom 9. bis zum 11. Mai in Karlsruhe statt. Herr Alexander Reil hat für uns an der Tagung teilgenommen und berichtet heute über die dort behandelten Themen. Am 15. Juni fand ein Manga-Workshop unter der Leitung von Frau Izumi Rott statt. Trotz der Wenigen, die gekommen waren, fand die Veranstaltung ein positives Echo. Am 7. Juli, einem Sonntag, feierten wir unser Tanabata-Matsuri im Heinrich-Kunst-Haus in Olfenerfeld. Der neue Generalkonsul in Hamburg, Herr Shinsuke Toda, war bei uns zu Gast. Am 11. August, ebenfalls einem Sonntag, begeisterte uns das Musiker-ehepaar Yoko und Koji Morishita aus Japan mit einem Violinen/Piano-Konzert. Am 29. August traf im Hamburger Hafen das Ausbildungsgeschwader der Japanischen Maritimen Selbstverteidigungsstreitkräfte (JMSDF) mit den beiden Ausbildungsschiffen „Kashima“ und „Shimakaze“ ein. Für den 30. August hatten der japanische Botschafter Herr Yanagi und der Geschwaderkommandeur Konteradmiral Nishiyma zu einem Empfang geladen, an dem auch unsere Gesellschaft, vertreten durch Herrn Hartmut Langer und Herrn Guido Langer, teilgenommen hat. Der September blieb veranstaltungsfrei. Am 11. Oktober hielt Frau Dr. Renate Noda, Asien-Kuratorin des Überseemuseums Bremen, einen Vortrag mit dem Titel „Kein Zugang zum Paradies? - Frauen im japanischen Buddhismus“. 21 Zuhörer waren gekommen. Unsere letzte Veranstaltung war ein „Leseabend“ am 29. November, zu dem jeder eingeladen war, ein Buch mit Japanbezug mitzubringen und es den anderen Teilnehmern vorzustellen. Es gab Tee und Gebäck. Das Konzept kam so gut an, daß viele auch für dieses Jahr im November einen „Leseabend“ wünschen. Der Dezember war veranstaltungsfrei.

**TOP 5:** - Herr G. Langer berichtet über die Entwicklung des Mitgliederstandes. Er betrug Ende 2023 76 Mitglieder und Ende 2024 78 Mitglieder. Die Finanzlage bezeichnetet Herr Langer als stabil. Haupteinnahmequelle sind nach wie vor die Mitgliedsbeiträge. Die Guthabenzinsen liegen unverändert bei Null Prozent. Bankgebühren und Bankrückforderungen beliefen sich auf 18,50 Euro. Die Kosten für Veranstaltungen beliefen sich auf 3.208 Euro; darin enthalten sind 1.000 Euro Honorar für den Auftritt einer Taiko-Gruppe während unseres Tanabata-Matsuri am 7. Juli anlässlich des 35-jährigen Jubiläums der Gesellschaft. Hinzu kamen Kosten für Rundschreiben, Internet und sonstige Ausgaben. Insgesamt belaufen sich die Ausgaben auf ca. 4.425 Euro. Herr Langer erinnert daran, ihm Adress- und Kontoänderungen zeitnah mitzuteilen.

Die Kassenprüfung fand an zwei Terminen statt. Frau Hülsmann hat die Kasse am 19.01.2025 und Frau Ramm am 25.01.2025 geprüft. Beide bescheinigen dem Schatzmeister eine ordnungsgemäße Kassenführung ohne Beanstandungen. Eine Einsichtnahme in die Buchführung ist heute möglich.

**TOP 6:** - Frau Ramm schlägt die Entlastung des Vorstandes vor. Diese erfolgt einstimmig. Im Namen der Mitglieder dankt sie dem Vorstand für die geleistete Arbeit.

**TOP 7:** - Frau Hammerschmidt übernimmt die Wahlleitung.

- **Kassenprüfer:** Alle drei Positionen werden heute neu besetzt. **1. Kassenprüfer** wird Herr Peter Schlieper, **2. Kassenprüferin** wird Frau Susanne Hülsmann und **Stellvertretende Kassenprüferin**

wird Frau Beate Ramm. Die Wahl erfolgt einstimmig. Alle heute gewählten Personen nehmen die Wahl an.

**TOP 8:** - Die Mitgliederbeiträge bleiben unverändert. Außerordentliche Beiträge werden nicht erhöhten.

**TOP 9:** - Es liegen keine Anträge vor.

**TOP 10:** - Frau Szyszka stellt das für dieses Jahr geplante Veranstaltungsprogramm vor:

Unser Shinnenkai feierten wir am Sonntag, dem 19. Januar im Restaurant „Himalaya“ an der Wilhelmshavener Heerstraße. Für den 14. März ist ein Vortrag „Horst Janssen und Japan“ von Frau Geraldine Dudek (Horst-Janssen-Museum) geplant. Für den 3. Mai, einem Samstag, ist ein Besuch der Kunsthalle Emden vorgesehen. Wir wollen die Ausstellung der japanisch-schweizerischen Malerin, Graphikerin und Bildhauerin Leiko Ikemura besichtigen. Zur Dachverbandstagung, die in diesem Jahr vom 29. bis zum 31. Mai in Würzburg stattfindet, werden Herr Alexander Reil und Herr Hartmut Langer fahren. Weiterhin ist ein Japanischer Kochkurs geplant, der evtl. am 21. Juni im Pfarrheim St. Josef in Bümmerstede stattfinden soll. Ort und Termin können sich allerdings noch ändern. Das diesjährige Tanabata-Matsuri wird am Sonntag, dem 13. Juli stattfinden. Für den August ist, wegen der großen Resonanz im letzten Jahr, nochmals ein „Sommerkonzert“ mit dem japanischen Musikerehepaar Morishita geplant. Auch hier steht das Datum noch nicht endgültig fest. Für die Monate September und Oktober gibt es noch nichts Konkretes. Am 28. November soll, auf vielfachen Wunsch, wieder ein „Leseabend“ stattfinden, auf dem Bücher mit Japanbezug vorgestellt werden.

**TOP 11:** - Herr Teller informiert über eine Bonsai-Ausstellung des Bonsai-Arbeitskreises, die am 17./18. Mai hier im Kulturzentrum PFL stattfinden wird. 12 norddeutsche Arbeitskreise sind daran beteiligt und zeigen etwa 150 Bäume.

- Herr Schlieper präsentiert das neue Faltblatt der Gesellschaft und informiert über den Fortschritt bei der Erneuerung unserer Website. Aufgrund von Problemen verschiedenster Art verzögern sich die Arbeiten.

Des Weiteren denkt er an die Etablierung eines Schüler-/Jugendaustausches auf künstlerischer Ebene zwischen Japan und Deutschland. Er regt an, sich doch einmal Gedanken zu machen, wie ein solches Vorhaben umgesetzt werden könnte.

- Frau Szyszka informiert darüber, daß alljährlich die „Bachwochen“ in Thüringen stattfinden. In diesem Jahr soll die japanische Organistin Junko Sonoda daran teilnehmen. Wer Interesse hat, findet weitere Informationen dazu im Internet.

Frau Szyszka dankt allen Anwesenden für ihre Mitarbeit in der Gesellschaft und beschließt die Sitzung um 20:45 Uhr.

Für das Protokoll:

*Hartmut Langer* *Sachiko Szyszka*

Hartmut Langer  
Schriftführer

Sachiko Szyszka  
Präsidentin